

Spatenstich auf Herz-Jesu-Platz

Der Spatenstich ist erfolgt, jetzt können sie beginnen – die Baumaßnahmen auf dem Herz-Jesu-Platz. Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ vor dem symbolischen Akt noch einmal die drei Jahre lang dauernde Entscheidungsfindung mit Gemeinderat und Bürgern über die Platzgestaltung des Areals, die nicht immer so ganz einfach war, Revue passieren. Ganz knapp – mit nur einer Stimme Mehrheit – wurde die sogenannte Blockrandbebauung beschlossen. OB Häusler dankte dem Gemeinderat, dass es trotz der engen Entscheidung kein „Nachtreten“ gab. Er wünschte allen Beteiligten einen guten und unfallfreien Verlauf der Baumaßnahmen.

Begonnen wird nun mit der öffentlichen Tiefgarage. Hier entstehen 76 öffentliche und 39 private Stellplätze unter der Bauherrschaft der Stadtwerke Singen. Die Kosten belaufen sich auf rund 4,7 Millionen Euro. Für die neue Platzgestaltung gibt die Stadt weitere 1,7 Millionen Euro aus. Der Rohbau der Tiefgarage soll im August dieses Jahres fertiggestellt sein.

Und wenn alles gut geht, kann man sie im April 2019 in Betrieb nehmen. Die Siedlungswerk GmbH baut 33 Wohnungen, zehn davon sind öffentlich geförderte Mietwohnungen; außerdem hat man bis zu sechs Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss vorgesehen, auch ein Café ist geplant.

Einen richtig schönen, lichtdurchflutenden und barrierefreien Platz bekommt Singen – mit Liegewiese, Lesegarten, Wasserspielen und Nachtbeleuchtung.

Auch der Wochenmarkt wird von der Platzgestaltung profitieren, nicht zuletzt wegen der öffentlichen Toiletten, die dort entstehen. Für die notwendige Beschattung im Sommer werden von Anfang an die bereits vorhandenen Bäume des Areals sorgen. In einem Zwischenlager warten sie auf ihren erneuten Einsatz.

Der Aushub des Erdreichs wird übrigens für den Unterbau der neuen B33 verwendet und entspricht 3.000 LKW-Ladungen.



Der symbolische Spatenstich auf dem Herz-Jesu-Platz. Jetzt beginnen die Baumaßnahmen auf dem gesamten Areal.

30 interessante Termine zum Weltfrauentag – nicht nur für Frauen

Eine Veranstaltungsreihe mit über 30 Terminen wird rund um den Weltfrauentag angeboten. Bürgermeisterin Ute Seifried als Schirmherrin lädt alle herzlich ein – und zwar nicht nur Frauen.

Zahlreiche Institutionen, Vereine und Initiativen stellen mit großer Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Konstanz, Petra Martin-Schweizer, ein breites Programm zwischen dem 2. März und dem 11. Oktober auf die

Beine – von Kunstaktionen über Weiterbildungsseminare und Vorträgen bis hin zu besonderen Veranstaltungen für Mädchen und junge Frauen.

Die offizielle Eröffnungsfeier mit Oberbürgermeister Bernd Häusler findet am **Donnerstag, 8. März, um 19 Uhr** im Wichernsaal der Lutherpfarre statt.

Anschließend gibt Renate Braun, Coach für Stimmgesundheit, Tipps

dazu, wie man stimmgesund durch den Alltag kommt.

Der internationale Frauentag am 8. März geht übrigens auf die Forderung nach dem Frauenwahlrecht von 1911 zurück und ist ein weltweiter Aktionstag für Frauenrechte.

Infos und ausführliches Jahresprogramm unter www.singen-kulturpur.de www.singen.de (Aktuell aus dem Rathaus/Pressemitteilungen)

Sonderkollekte für Sanierung der Krankenhauskapelle

Am Wochenende 3. und 4. März soll es in allen katholischen und evangelischen Gottesdiensten im Dekanat Hegau und des Kirchenbezirks Konstanz eine Sonderkollekte für die Sanierung der Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen geben. Die Sanierungspläne sollen im Rahmen des 90-jährigen Klinikum-Bestehens realisiert werden.

Dank vieler Unterstützer, den Fördergeldern der beiden Kirchen und der Eigenmittel des Klinikums sind bereits rund zwei Drittel der benötigten

300.000 Euro für den Umbau und die Sanierung beisammen. Die Kollekte soll als Beitrag aus den Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden mithelfen, die restlichen Gelder aufzubringen.

Wer direkt spenden möchte:
Konto: Krankenhausförderverein Singen
Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN DE 59 6925 0035 0003 0530 06
BIC: SOALDES1NG
Verwendungszweck: Sanierung Klinikkapelle

Regierungspräsidium erörtert geplanten Kiesabbau

Der geplante Kiesabbau im Delenhau stößt nach wie vor auf großen Widerstand in der Bürgerschaft der Region. Bisher fanden zahlreiche Informationsabende statt, um über die Planungen die Öffentlichkeit zu unterrichten. Das Regierungspräsidium in Freiburg hat jetzt als verantwortliche Behörde das Raumordnungsverfahren eingeleitet. Recht kurzfristig kam nun von Seiten des Regierungspräsidiums die Bekanntmachung, dass am heutigen Mittwoch, 28. Februar, zwischen 13 und 20 Uhr ein Erörterungstermin in der Hegauhalle in Hilzingen stattfindet (der genaue Wortlaut der Bekanntmachung findet sich auf der nächsten Seite).

Heute nun sollen die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem geplanten Projekt vorgestellt und erörtert werden. Ab 17.30 Uhr werden die besonders relevanten Themen wie Verkehr, Lärm und Staubimmissionen behandelt, damit auch berufstätige Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, an dem öffentlichen Erörterungstermin teilzunehmen.

Jazz in der Theaterkneipe

Ein Jazz-Abend in der Theaterkneipe „Die Färbe“ mit „Back to Blues & Natascha Flamisch“ findet am 12. März, ca. 20.15 Uhr, statt (Organisation: Dieter Rühlend). Die Blues-Formation begeisterte das Jazzpublikum in der Färbe schon mehrfach.

Die Theaterkneipe öffnet um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um einen Obolus für die Musiker wird gebeten.

Alkoholtestkäufe: Nur ein Markt fiel durch

Ordnungsamt, Polizei und Singener Kriminalprävention (SKP) wollten es einmal mehr wissen und organisierten Alkoholtestkäufe – ganz bewusst kurz vor Fasnacht. Die erfreuliche Bilanz: Von vierzehn getesteten Stellen gab nur eine Alkohol (hochprozentigen Wodka) an einen minderjährige Heranwachsenden aus.

Beim letzten Test im Juni 2017 war das gleiche Ergebnis erzielt worden. Die SKP freut sich sehr über die positiven Resultate.

Die Verkäuferinnen und Verkäufer an den Kassen der fünf Discounter, vier Tankstellen, vier Supermärkte und eines Getränkemarktes verhielten sich – bis auf einen Fall – vorbildlich. Der Jugendliche wurde stets nach

dem Personalausweis gefragt. Beim „durchgefallenen“ Supermarkt hat man zwar den Ausweis verlangt, dann aber nicht konsequent gehandelt.

Stadtverwaltung und Polizei werden diese Tests auch künftig durchführen. Die Kontrollen zeigen, dass die jahrelangen Bemühungen fruchten und das Bewusstsein bezüglich der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes steigt – übrigens ein bundesweiter Trend: Der Konsum von Alkohol unter Jugendlichen geht erfreulicherweise zurück, wird also immer „uncooler“. Das Gleiche gilt für den Konsum von Nikotin.

Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de.



Über 30 Veranstaltungen werden rund um den Weltfrauentag angeboten. Bürgermeisterin Ute Seifried als Schirmherrin lädt alle herzlich ein – nicht nur Frauen.

Eine Ausstellung zum Thema „Singer Frauen – engagiert, kämpferisch, sozial“ und eine Führung durch die vielfältigen Bestände im Magazin erwartet die Besucherinnen und Besucher im Stadtarchiv Singen (Julius-Bührer-Straße 2/DAS 2) am Sonntag, 4. März, von 13 bis 17 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das Stadtarchiv nimmt mit dieser Veranstaltung am bundesweiten „Tag der Archive“ unter dem Motto „Demokratie und Bürgerrechte“ teil und gibt Einblick in seine Arbeit:

Die kleine Ausstellung „Singer Frauen – engagiert, kämpferisch, sozial“ zeichnet die Biografien von vier Frauen nach, die für die Singener Stadtgeschichte auf ganz unterschiedliche Art und Weise von Bedeutung waren. Ausgewählte Schriftstücke und Fotos aus den Beständen des Stadtarchivs ergänzen anschaulich diese Frauenschicksale. Ob als „Zuckerlady“

Vorkämpferin für Diabetes-Reihenuntersuchungen im Landkreis (Emmi Kraus), als Mitinhaberin des ersten Omnibusunternehmens mit Konzession für den Mietwagenverkehr (Emma Wetzstein) oder Elise Buchegger, die 1913 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte: die Geschichten der Frauen zeigen ein hohes Engagement für „ihre“ Stadt.

Klaus-Michael Peter, Verleger des SINGEN Jahrbuch und Ur-Enkel von Emma Sanner, berichtet als Zeitzeuge über das Leben seiner Großmutter.

Bei den Magazinführungen um 14, 15 und 16 Uhr erzählen Stadtarchivarin Britta Panzer und ihr Team Spannendes über die Erhaltung, die Herkunft und die Benutzungsbedingungen der Archivbestände.

Tag der offenen Tür im Stadtarchiv Singen

„Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis unserer Stadt“, so Britta Panzer, die Leiterin des Stadtarchivs Singen. „Und wie das Gedächtnis der Menschen wird auch ein Archiv umso

besser, je mehr es genutzt wird. Daher möchten wir die Singener Öffentlichkeit herzlich einladen, das Stadtarchiv besser kennen zu lernen und zu nutzen.“



Ehinger & Wetzstein: Singens erstes Omnibus-Unternehmen in den 1930er Jahren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des bundesweiten „Tages der Archive“ statt. Er wird zum 9. Mal vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare (VdA) organisiert. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Demokratie und Bürgerrechte“.

„Das diesjährige Motto des Tages der Archive haben wir abgewandelt und uns anlässlich des Weltfrauentags mit Singener Frauen beschäftigt – wir sind hier im Stadtarchiv schließlich auch ein reines Frauenteam“, berichtet Britta Panzer.

Der Tag der offenen Tür im Stadtarchiv ist damit gleichzeitig Teil der diesjährigen Singener Veranstaltungsreihe anlässlich des Weltfrauentags.

Das Singener Stadtarchiv sichert die Unterlagen der Stadtverwaltung

und stellt sie den Bürgerinnen und Bürgern zur Forschung und Information unter Beachtung der archivgesetzlichen Benutzungsbedingungen zur Verfügung. Daneben übernimmt es nichtamtliches Schrift- und Sammlungsgut von bleibendem Wert für die Stadtgeschichte, unter anderem Nachlässe von Privatpersonen, Vereinsarchive und Fotos.

Das Stadtarchiv trägt durch eigene Forschung und Ausstellungen sowie durch die Förderung stadtgeschichtlicher Beiträge zur historischen Öffentlichkeitsarbeit bei. Es verantwortet die Konzeption des SINGEN Jahrbuch und führt die Stadtchronik.

Daneben gibt es jährlich einen limitierten Fotokalender heraus.

Für Fragen steht Britta Panzer gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-253 und E-Mail: archiv@singen.de.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 6. März, um 16 Uhr
im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Erichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 1. Juli 2018
- Vernehmlassung des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) zu Etappe 2 des Sachplans geologischer Tiefenlager
- Neubenennung eines Platzes in der Kernstadt Singen
- Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, Neugestaltung Herz-Jesu-Platz, 2. Bauabschnitt, Bauentschluss

- Bebauungsplan „Hardmühl Nord, 3. Änderung“ – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan „Scheffelareal“, Entwurfsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden
- Annahme von Spenden und Zuwendungen
- Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
- Mitteilungen
 - Ein Jahr Partnerschaft für Demokratie/Förderprogramm „Demokratie leben!“ - Rückblick
 - Bericht „Ein Jahr Bürgermeldungen Singen“
 - Finanzbericht für das Jahr 2017 an den Gemeinderat der Stadt Singen
- Dringende Vergaben
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Geplanter Kiesabbau im Waldgebiet „Dellenhau“ auf Gemarkung Hilzingen
Erörterungstermin im laufenden Raumordnungsverfahren des Regierungspräsidiums Freiburg

Für das oben genannte Vorhaben wurde am 24.01.2017 das Raumordnungsverfahren eingeleitet und vom 16.02.2017 bis 17.03.2017 in Singen, Rielasingen und Gottmadingen sowie vom 20.02.2017 bis 22.03.2017 in Hilzingen die Öffentlichkeit der Planunterlagen durchgeführt.

Zur Fortsetzung der Anhörung findet am **Mittwoch, 28. Februar 2018, 13 - ca. 20 Uhr** in der **Hegauhalle Hilzingen**, Sportgelände 8, 78247 Hilzingen, ein Erörterungstermin statt. In ihm werden die Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen mit der Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG als Antragstellerin, den Behörden und Verbänden, den Betroffenen sowie mit den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Ein Erörterungstermin ist bei einem Raumordnungsverfahren nicht gesetzlich vorgeschrieben, das Regierungspräsidium hat je-

doch entsprechend der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Intensivierung der Öffentlichkeitsbeteiligung entschieden, ihn im Sinne der offenen Information und Transparenz durchzuführen. Zunächst wird ein Vertreter des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee das Verfahren zur regionalplanerischen Regelung des Rohstoffabbaus vorstellen. Danach wird die höhere Raumordnungsbehörde im Regierungspräsidium Freiburg kurz den Verfahrensstand darlegen und die unterschiedlichen Aufgaben von Raumordnung und Genehmigungsverfahren skizzieren. Dann wird die Antragstellerin das Projekt vorstellen und danach sollen die eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen behandelt werden.

Die im Rahmen der Einwendungen besonders relevanten Themenkomplexe Verkehr, Lärm und Staubimmissionen sollen **ab 17.30 Uhr** erörtert werden, um möglichst vielen Interessenten die Teilnahme an der Erörterung dieser Punkte zu ermöglichen.

Freiburg, 19. Februar 2018

Regierungspräsidium Freiburg

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung

„Intensiv-Gründertag“ am Mittwoch, 7. März, in der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b, Singen):



- 15 - 16 Uhr: Informationen der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der IHK/Handwerkskammer
- 16 - 16.30 Uhr: Spezialthema „Wie erstelle ich einen Businessplan?“ mit Jürgen Greiner von Kuhn und Partner Steuerberater
- ab 16.30 Uhr: Gründerforum mit den Netzwerkpartnern www.singen.de/singen-aktiv

Begleitung für Trauernde

Das Kloster Hegne bietet in Kooperation mit der Klinikseelsorge ein Trauer-Seminar für Frauen und Männer an, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. Vom 26. bis 28. März erfahren Betroffene Offenheit, Trost und Rückhalt in der Gruppe. Die Klinikseelsorger Waltraud Reichle und André Bönig begleiten die Trauernden. Weitere Informationen und Anmeldung direkt im Kloster Hegne (Telefon 07533/807-260 oder bildung@kloster-hegne.de).

Seniorenbüro:

Familien-Pflegezeitgesetz

Ziel des Familien-Pflegezeitgesetzes ist, Beschäftigten die Möglichkeit zu eröffnen, pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen und damit die Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Pflege zu verbessern.

Beschäftigte haben das Recht, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, wenn dies erforderlich ist, um für einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in einer akut aufgetretenen Pflegesituation eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen. Beschäftigte sind verpflichtet, dem Arbeitgeber ihre Verhinderung an der Arbeitsleistung und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich mitzuteilen. Dem Arbeitgeber ist auf Verlangen eine ärztliche Bescheinigung über die Pflegebedürftigkeit des nahen Angehörigen vorzulegen.

Wer eine längere Pflegezeit beanspruchen will, muss dies dem Ar-

SINGEN Seniorenbüro

beitgeber spätestens zehn Arbeitstage vor Beginn schriftlich ankündigen und gleichzeitig erklären, für welchen Zeitraum und in welchem Umfang die Freistellung von der Arbeitsleistung in Anspruch genommen werden soll. Wenn nur teilweise Freistellung in Anspruch genommen wird, ist auch die gewünschte Verteilung der Arbeitszeit anzugeben.

Arbeitgeber und Beschäftigte haben über die Verringerung und die Verteilung der Arbeitszeit eine schriftliche Vereinbarung zu treffen. Hierbei hat der Arbeitgeber den Wünschen der Beschäftigten zu entsprechen, es sei denn, dass dringende betriebliche Gründe entgegenstehen.

Die Pflegezeit beträgt für jeden pflegebedürftigen nahen Angehörigen längstens 24 Monate. Für einen kürzeren Zeitraum in Anspruch genommene Pflegezeit kann bis zur Höchstdauer verlängert werden. Während der Pflegezeit besteht für den Arbeitgeber Kündigungsschutz; die Sozialversicherungsbeiträge in dieser Zeit werden für den Arbeitnehmer während der Pflegezeit von der Pflegeversicherung weiterbezahlt.

Ist der nahe Angehörige nicht mehr pflegebedürftig oder die häusliche Pflege des nahen Angehörigen unmöglich bzw. unzumutbar, endet die Pflegezeit vier Wochen nach Eintritt der veränderten Umstände. Der Arbeitgeber ist über die veränderten Umstände unverzüglich zu unterrichten. Im Übrigen kann die Pflegezeit nur vorzeitig beendet werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt.

Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung in Sachen „Beratung“ ist das Seniorenbüro wie folgt telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag, 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag von 8.30 - 12 Uhr unter Telefonnummer 07731/85-540 (Gabriele Glocker) und 07731/85-709 (Verena Zupan).

Kein Frust bei Frost

Um die Anzahl von Wasserrohrbrüchen im Hause so gering wie möglich zu halten, sollten Kellerfenster geschlossen werden und eine ausreichende Kellertemperatur vorherrschen. Oft zeigen sich Schäden erst in den wärmeren Tagen, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt. Die Stadtwerke raten den Hauseigentümern, ihre Hausinstallation nach der Frostperiode auf sichtbare Schäden zu überprüfen. Zunächst nicht sichtbare Schäden lassen sich unter Umständen am Wasserzähler erkennen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

Der neue Singener Wertstoffhof (Gaisrain 12) hat erweiterte Öffnungszeiten:

- Dienstag 10-14 Uhr
- Mittwoch 12-18 Uhr
- Donnerstag 12-18 Uhr
- Freitag 10-14 Uhr
- Samstag 10-14 Uhr

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Freitag, 2. März, um 14 Uhr
im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Baugesuche
 - Singen, Hauptstraße/Alemanenstraße, Flst.Nr. 444: Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage (57 WE)
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Bebauungsplan „Hardmühl Nord, 3. Änderung“ – Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss
- Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, Neugestaltung Herz-Jesu-Platz, 2. Bauabschnitt, Bauentschluss

6. Bebauungsplan „Scheffelareal“, Entwurfsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden

7. Mitteilungen/Anträge

7.1 Aufheben der Benutzungspflicht auf Radwegen in Tempo-30-Zonen

7.2 Freihaltung der städtischen Grundstücksflächen zwischen HUPAC und dem Güterbahnhof für eine zukünftige Erweiterung des Güterbahnhofs – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8. Dringende Vergaben

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Lebensmitteldiscounter nördliche Industriestraße, 1. Änderung“

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten gemäß § 10 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 30. Januar 2018 den Bebauungsplan „Lebensmitteldiscounter nördliche Industriestraße, 1. Änderung“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Plangebiet

Das Plangebiet befindet sich in der Singener Südstadt. Im Süden grenzt der Geltungsbereich an die Bohlinger Straße, im Westen an die Industriestraße. Im Norden grenzt eine Brachfläche an, dahinter liegt der Möbelmarkt Roller und das Elektrogeschäft HEM Expert an.

Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von Baurecht für die Umstrukturierung und Vergrößerung des Aldi Marketes, um diesen am Standort wettbewerbsfähig zu erhalten.

Verfahren

Die Aufstellung des Bebauungsplans wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Der Bebauungsplan darf in diesem Verfahren aufgestellt werden, da es sich bei dem Plangebiet um eine reine Fläche der Innenentwicklung handelt. Die Planung dient der Nutzbarmachung von Flächen zum Zwecke der Wohnraumbeschaffung und Auf-

wertung öffentlicher Räume. Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO beträgt weniger als 20.000 Quadratmetern. Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB bestehen nicht.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Inkrafttreten und Einsichtnahme

Der Bebauungsplan wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan kann mit der beigefügten Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, 1.OG, Zimmer 102-104; 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, von jedermann während den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auf Verlangen auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

Hinweise

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung

durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder ein beachtlicher Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 28. Februar 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Öffentliches WLAN auf Rathausplatz



Kostenloses öffentliches WLAN steht im Bereich Rathausplatz/

Stadthalle zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Smartphone einfach unter „SINGENconnect“ einwählen und erhalten per SMS einen Zugangscode für unbegrenztes und kostenloses Surfen.

BeTreff: Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Singen und Umgebung e.V. (Mühlenstraße 19) hat vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung. Sowohl Betroffene als

auch Interessierte können sich gerne an die Lebenshilfe wenden: Telefon 822809-0, Fax 822809-22 (E-Mail info@lebenshilfe-singen.de, Internet www.lebenshilfe-singen.de).

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 3. März, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 6. März, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensalbungsfeyer
Samstag, 10. März, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de

Handauflegen. Eine urchristliche Tradition und eine heilsame Erfahrung. Vortrag mit Übungen am Freitag, 2. März, 19.30 - 21.30 Uhr; Tagesseminar mit praktischen Übungen am Samstag, 3. März, 9 - 17 Uhr. Referent und Übungsleiter: Klaus Eichin (ausgebildet nach der christlichen Schule des Handauflegens „open hands“).

Stimmbildung für Chorsängerinnen, Kurs ab 5. März, sechs Abende, jeweils 18.30 - 19.30 Uhr, Leitung: Andrea Heizmann.

Populismus – Herausforderung an die Demokratie. Vortrag von Ulrich Büttner am Mittwoch, 7. März, 19.30 Uhr.

Jesus trägt wieder Sandalen! Neues und Vertrautes in der neuen Einheitsübersetzung. Workshop mit Dr. Jörg Lichtenberg und Dr. Monika Fander am Freitag, 9. März, 16.30 - 20 Uhr.



Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 4. März, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Liturgieteam Hilzingen, musikalische Gestaltung: Ökumenische Musikgruppe Hilzingen)
Sonntag, 11. März, 11 Uhr:
Eucharistiefeier (Katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz)

Mittwoch, 7. März, 7 Uhr: **Ökumenisches Morgenlob** in der Lutherkirche

Freitag, 9. März, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** mit Abendmahl in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50)

Citypastoral Stadttoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17



**Kunstverein Singen:
Noch Plätze frei für
Ausfahrt nach Rottweil**

Der Kunstverein Singen bietet am Samstag, 10. März, eine Ausfahrt nach Rottweil an. Die Kunststiftung Erich Hauser und die aktuelle Ausstellung von Roger Aupperle im Forum Kunst werden besucht – jeweils mit Führung. Der Bildhauer Erich Hauser hat die Singener Fußgängerzone maßgeblich geprägt. Zu sehen sind neben der Kunstsammlung und dem Park auch die Werkstatt und der Wohnbereich von Hauser. Roger Aupperles „Lichttransporte“ ist eine spannende Ausstellung mit außergewöhnlichen Objekten. Weitere Infos (Ablauf, Kosten etc.) bei der Geschäftsstelle des Kunstvereins unter Telefonnummer 07731/85-561 oder 85-239.

**Surinam bei
Weltgebetstag im
Mittelpunkt**

Zum Weltgebetstag am Freitag, 2. März, laden die evangelischen und katholischen Gemeinden aus der Singener Kern- und Nordstadt sowie die altkatholische Kirche ins Luther-Gemeindezentrum (Freiheitstraße 36) ein. Beginn: 19 Uhr, ab 18.30 Uhr werden Lieder mit dem „Chörl“ angesungen. Frauen aus Surinam, dem kleinsten Staat des südamerikanischen Kontinents, stellten die Texte für die Liturgie zusammen. Nach dem Gottesdienst gibt es landestypische Speisen und Getränke.

**„Die Physiker“
verlängert**

Des großen Erfolgs wegen wird die Komödie von Friedrich Dürrenmatt „Die Physiker“ verlängert und bis zum Samstag, 10. März, (letzte Vorstellung) in der Basilika gespielt. Die Vorstellungen finden von Mittwoch bis Samstag statt und beginnen um 20.30 Uhr (Einlass, Abendkasse und Ausschank in der Basilika ab 19.30 Uhr; das Theaterrestaurant bleibt bei Basilika-Aufführungen geschlossen).

Information und Kartenreservierung: Theater „Die Färbe“, Telefon 64646 und 62663 (Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr).
www.die-faerbe.de

**Sonntagstalk auf der
Färbe-Bühne**

Zum Sonntagstalk auf der Färbe-Bühne wird am 11. März, um 11 Uhr ins Theaterrestaurant „Die Färbe“ eingeladen (ab 10 Uhr geöffnet). Thema: „War verlieren die Volksparteien ihre Wähler?“. Persönlichkeiten der Region und darüber hinaus diskutieren mit verschiedenen Moderatoren über Themen aus Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Sport etc. Organisation: Peter Peschka, Wochenblatt Singen. Eintritt frei, um eine Spende für die Organisation „Menschen helfen“ wird gebeten.



1. März: „Die Wunderübung“

**Kooperation JMS und vhs:
„Musik – Ein Leben lang“**

Unter dem Motto „Musik – Ein Leben lang!“ bieten die Volkshochschule Landkreis Konstanz (vhs) und die Jugendmusikschule Singen musikliebenden Erwachsenen die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen oder frühere Kenntnisse aufzufrischen. Auch wer nicht alleine, sondern lieber mit Gleichgesinnten Musik machen möchte, ist hier richtig. Vom Einzel- und Kleingruppenunterricht über Duo und Quartett stehen viele Möglichkeiten offen.



Derzeit sind u. a. folgende Kurse buchbar: Klavier-spielen „after work“ – Saxophon (auch Ensemble) – Posaune – vhs-Combo – Musik & Computer – das eigene Hörspiel. Bei entsprechender Nachfrage sind weitere Angebote möglich.

45 Minuten kosten bei einem Teilnehmer 36 Euro, bei zwei Teilnehmern 18 Euro, bei drei 12 Euro, bei

vier 9 Euro, bei fünf 7,20 Euro und bei sechs 6 Euro pro Person. Alle Kurse finden in der Jugendmusikschule Singen (Schlachthausstraße 11, Musikinsel) statt.

Interessierte wenden sich bitte ausschließlich an die vhs, Telefonnummer 07731/9581-0, E-Mail: singen@vhs-landkreis-konstanz.de. Anmeldungen und Anfragen werden von der vhs an die Jugendmusikschule weitergeleitet.



Annette Tinius-Elze (links), Leiterin der Jugendmusikschule Singen, und Nikola Ferling, Vorstand der vhs Landkreis Konstanz, freuen sich über die Kooperation „Musik – Ein Leben lang!“.

Blaues Haus und Südpol:

Kulturprogramm für Kinder und Jugendliche

Das Kinder- und JugendKulturCentrum Blaues Haus und der Kinder- und Jugendtreff Südpol arbeiten freitags zusammen, um ein umfangreiches und abwechslungsreiches Kulturprogramm für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Zum Weltfrauentag findet in Kooperation mit der Teestube am **9. März** eine **Cross-Dressing-Party** für alle ab 14 Jahre im Blauen Haus statt.

Hier kann man ab 19 Uhr in die Kleider des anderen Geschlechts schlüpfen und der Musik von zwei Liedermachern lauschen.

Zu den meist rockigen oder punkigen Konzertterminen kommt am **16. März** ein **Rap-Konzert** hinzu. Rapper aus Singen und Umgebung geben ihre Songs zum Besten. Später können die Besucher zu Rap, HipHop und R'n'B tanzen oder ihre eigenen Rap-Texte auf die Bühne bringen.

Zu den alle zwei Wochen stattfindenden Konzerten für Jugendliche stehen auch mehr Angebote für Kinder zur Auswahl – wie beispielsweise Kochen, Backen, Zauber-Shows, Kinderkonzerte, Theater- und Filmvorführungen, Basteln oder Sportveranstaltungen.

Kurse wie der **Make-up-Kurs** am **2. März** für Mädchen ab zwölf Jahre mit einer professionellen Make-up-Artistin oder ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder enthält das Programm ebenso. Außerdem werden immer wieder verschiedene Ausflüge in Museen, auf Spielplätze oder an andere tolle Orte angeboten.

Seit diesem Winter öffnet das Blaue Haus zudem jeden ersten Samstag im Monat seine Türen für Familien. Von 10 bis 13 Uhr gibt es dann einen Familienbrunch für 2 Euro pro Person. Bei diesem netten Zusammenkommen kann die ganze Familie das

Haus kennenlernen, sich austauschen und bei leckerem Essen und tollen Aktionen viel Spaß haben. Ab 13.30 Uhr steht immer ein besonderes Highlight auf dem Programm. Das kann mal etwas für die ganze Familie sein (beispielsweise eine Wanderung, ein Fotoshooting oder ein Spielenachmittag) oder auch speziell für Kinder (von Airbrushtattoos, Kindertheater bis zum Bastelangebot). Der nächste **Familienbrunch** findet am **Samstag, 3. März, von 10 - 13 Uhr** statt und ab 13.30 Uhr kann man dann Tassen künstlerisch gestalten.

Am **7. April** ist eine **Frühlingswanderung** auf den Hohentwiel angesagt, am **5. Mai** werden gemeinsam **Muttertags- und Vatertagsgeschenke** gebastelt.

Mehr Informationen direkt im Blauen Haus oder unter www.kinder-jugend-singen.de

Erlebnisreicher Skilanglauf in Schoppernau



Viel Wetterglück hatten die Teilnehmer der zweiten Langlaufwoche im schneesicheren Schoppernau/Bregenzerwald (Vorarlberg, Österreich). Jedes Jahr bietet der Skiclub Singen zwei Langlauf-Wochen an, die überaus gefragt sind. Dieser Wintersport – egal ob klassischer Stil oder Skating – ist eine der effektivsten Ausdauersportarten. Die rhythmischen Bewegungen beanspruchen Muskeln und Herz-Kreislaufsystem optimal. Großen Spaß hatten die Teilnehmer auch beim Bauerntheater, bei der Laternenwanderung und der Pferdeschlittenfahrt im Mondschein.

Auf der Musikinsel

**Studiokonzert mit
Klaviertrio Würzburg**

Unter dem Titel „Frühlingserwachen“ spielt das Klaviertrio Würzburg am Samstag, 10. März, um 19.30 Uhr beim Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen die zehn Variationen op. 121a über das Lied „Ich bin der Schneider Kakadu“ von Ludwig van Beethoven, die Suite für Klaviertrio von Thomas Stöb (*1969) und das Trio Nr. 1 F-Dur op. 18 von Camille Saint-Saëns.

Das Klaviertrio Würzburg zählt zu den arriviertesten seiner Art. Seit der Gründung im Jahr 2001 haben die Würzburger Schwestern Katharina und Karla-Maria Cording sowie der Berliner Cellist Peer-Christoph Pulc stetig ihre Fähigkeiten erweitert und verfeinert.

Die Presse konstatiert „herausragende Kompetenz“, „imponierende und temperamentgeladene Virtuosität“ im Verein mit „hellwacher Spontaneität“ und „mitreißendem

Schwung“ als Ergebnis jahrelangen Konzertierens.

Das Trio gibt ganzjährig Gastkonzerte im In- und Ausland und spielt im Rahmen vieler renommierter Festivals.

2015 veröffentlichte das Klaviertrio seine vierte CD mit Werken von Carl Maria von Weber, Franz Liszt, Heinrich Wilhelm Ernst, Gabriel Fauré, Isang Yun und anderen. In Zusammenarbeit mit Prof. Ulrich Konrad präsentiert die Musiker jährlich in der Würzburger Residenz einen Kammermusikzyklus. Das Repertoire des Ensembles umfasst derzeit über 70 Klaviertrios.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de.

Computer, Laptop & Co.: „Jung hilft Alt“

Schülerinnen und Schüler der Zepelin-Realschule helfen Senioren bei allen Fragen zum Smartphone, Computer, Laptop & Co. Jeden Dienstag und Mittwoch bieten sie in den Räumen des Stadtseniorenrates Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) von 14 bis

16 Uhr ihre Hilfe an – außer in den Schulferien. Für weitere Fragen stehen Claus Friberg vom Stadtseniorenrat, Telefon 07731/78 177 34, oder Jennifer Störk von der Zepelin-Realschule, Telefon 07731/838 599 18, gerne zur Verfügung.

Ferien mit der AWO

Bunter, größer und moderner ist das neue Design des Freizeitenkatalogs 2018 des Bezirksjugendwerks der AWO Baden. Es gibt viele Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien. Neben der beliebten Reiterfreizeit wird wieder die Ferienfreizeit Kinderrepublik auf der Insel Sylt angeboten. Jugendliche können zwischen Actioncamp und Strandfreizeiten wählen. Es geht erstmalig nach Korsika und Italien. Die beliebten Reiseziele Spanien und Kroatien sind auch im Programm.

Alle Freizeiten können direkt online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de gebucht werden. Ein kostenloser Katalog mit allen Freizeitangeboten lässt sich unter Telefon 0721/82 07 340 oder per E-Mail über bjw-baden@awo-baden.de bestellen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bezirksjugendwerks unter Telefon 0721/82 07 340 gerne zur Verfügung.

**STADTHALLE SINGEN
„Die Wunderübung“
Komödie**

Daniel Glattauer hat mit seinem Stück „Die Wunderübung“ einen neuen Bühnenrenner geschrieben. Die Komödie über einen Paartherapeuten, der selbst dringend eine Therapie nötig hat, zeigt die „Komödie im Bayerischen Hof“ München am Donnerstag, 1. März, um 20 Uhr in prominenter Besetzung mit Michaela May, Michael Roll und Robert Giggenbach bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen. Köstlich, feinführend ironisch und fast zärtlich, aber auf jeden Fall mit viel Sympathie, führt Daniel Glattauer das Publikum wieder einmal ins Labyrinth zwischenmenschlicher Beziehungen. Dem studierten Pädagogen aus Wien, der lange als Journalist arbeitete, gelangen mit seinen beiden Romanen „Gut gegen Nordwind“ (2006) und „Alle sieben Wellen“ (2009) zwei Bestseller, die auch als Theaterstücke zum Erfolg wurden. Michaela May spielte in mehr als 250 Fernsehfilmen, aber auch in vielen Theaterinszenierungen. Ihren

Durchbruch hatte sie mit Helmut Dietls „Münchner Geschichten“, „Monaco Franze“ und „Kir Royal“. Michael Roll erlangte u.a. an der Seite von Günther Strack im Mehrteiler „Der König“ zu großer Bekanntheit. Robert Giggenbach arbeitete als Schauspieler mit Theaterregisseuren wie Claus Peymann, Alfred Kirchner, George Tabori und Matthias Langhoff. Er selbst kann als Regisseur bereits auf zehn Inszenierungen zurückblicken. Darüber hinaus arbeitet Giggenbach als Dozent für Rollenstudium in München an der Otto-Falckenberg-Schule und an der Theaterakademie August Everding.

**„Der Barbier von Sevilla“
Kommische Oper**

Eine weitere opulente Operninszenierung aus Pforzheim steht den Musikfreunden am Freitag, 2. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen bevor: „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini. Das Theater



2. März: „Der Barbier von Sevilla“

Pforzheim präsentiert das Werk in italienischer Sprache (deutsche Übertitel) mit Solisten, Herrenchor und der Badischen Philharmonie im Orchestergraben. Eine in der Neuzeit spielende Handlung prägt die flotte Inszenierung. Musikdramaturgin Annika Hertwig vom Theater Pforzheim führt um 19.15 Uhr in die Oper ein. In Rossinis „Barbier von Sevilla“ will der habgierige Doktor Bartolo aus Geldgier sein Müdel Rosina heiraten, um so von ihrer Erbschaft zu profitieren. Rosina aber liebt den Grafen Almaviva... „In der bunten Ausstattung von

Margarete Mast und den flippigen Kostümen von Marco Falconi spielt die turbulente Komödie zwischen einer aufklappbaren Mobil-Bühne, auf der Rosina ihre Künste zeigt, und Figaros angegliederter Schminke-, Rasier- und Umkleidekabine, dem Schaltzentrum des hochtourigen Intrigenstadels“, berichtet die Pforzheimer Zeitung.

**„Konstellationen“
Schauspiel**

„Konstellationen“, ein Stück des jungen, 1984 geborenen Britischen Shootingstars Nick Payne gastiert mit Suzanne von Borsody und Gunbert Warns am Sonntag, 4. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen.

„Konstellationen“ ist oft spielerisch-witzig, schlägt aber auch ernstere Töne an, beispielsweise wenn das Thema Tod ins Spiel kommt. Dann stellt sich natürlich auch die Frage nach Schicksal 4. März: „Konstellationen“

oder Zufall, nach Gott – und nach der Zeit, die einem noch bleibt. Oder ist Zeit nicht nur relativ, sondern im Grunde unerheblich? „Konstellationen“ unterhält, ohne banal zu sein, und berührt, ohne pathetisch zu werden.

Vorverkauf jeweils: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder -504), ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de.



4. März: „Konstellationen“

**Beuren
an der Aach**

Straßenlampen
Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden: Telefon 0800/77 50 007 oder unter www.stoerung24.de, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann. Die telefonische Störungsannahme ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 1. März, 7.50 Uhr: Schüलगottesdienst
Freitag, 2. März, 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus, anschließend gemütliches Beisammensein
Samstag, 3. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 4. März, 18 Uhr: Fastenandacht

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 1.

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen
- Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

März, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Musikverein
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins zum Geschäftsjahr 2017 findet am Freitag, 23. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.

Feuerwehr
Samstag, 10. März, 18.30 Uhr: Hauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Beuren im Feuerwehrhaus.

Samstag, 10. März, 19.30 Uhr: Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Beuren im Feuerwehrhaus.

Bohlingen

Kirchenchor
Der Kirchenchor St. Pankratius bittet um rege Teilnahme an seiner Jahresversammlung am Freitag, 9. März, um 20 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus. Davor findet um 19.30 Uhr eine besinnliche Einführung in der Kirche statt.

Friedingen

Kinderkleider- und Spielzeugbasar
Ein Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 3. März, von 15 bis 17 Uhr in der Schlossberghalle statt. Einlass für Schwangere mit Begleitperson ab 14.30 Uhr. Die Tische sind alle belegt, aber für die Warteliste gerne Nachricht per WhatsApp an 01520/1045959.

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 1. März, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

Jahreshauptversammlung
Der Förderverein der Grundschule lädt zur Jahreshauptversammlung

am Montag, 5. März um 19.30 Uhr in die Grundschule ein (Betreuungsraum). Die Tagesordnung wird in der Schule veröffentlicht. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Gottesdienste
Freitag, 2. März, 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in die Unterkirche
Sonntag, 4. März, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 6. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Landfrauen
Der Landfrauen Bezirk Konstanz lädt zu einem „Landfrauenabend“ am Montag, 19. März um 19 in der ZG Radolfzell ein. Nach einer Führung durch den Laden und einer kleinen Stärkung, hat jeder noch die Möglichkeit einzukaufen. Anmeldung bei Irmgard Volk, Telefon 07736/98933 und Cornelia Zurrin, 07736/1257, oder Ursula Brusberg, 07731/9128524. Anmeldeschluss: 12. März.

**Hausen
an der Aach**

Ortschaftsrats tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Zuhörer sind willkommen.

Bürgercafé
Donnerstag, 8. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Leerung Papiertonne
Donnerstag, 1. März: Papiertonne

Seniorentreff
Donnerstag, 1. März, ab 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Sportheim in der Eichenhalle.

Kirchliche Nachrichten
Samstag, 3. März, ab 10 Uhr: Spendeung der Krankenkommunion

durch Diakon Vallelonga in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen

Sonntag, 4. März, 10.30 Uhr: Heilige Messe
18 Uhr: Fastenandacht

Der Musikverein informiert
Alle Mitglieder sind zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, 2. März, um 20 Uhr in den Proberaum (Eichenhalle) eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen (2. Vorsitzender, Kassierer, passive Beisitzer) und eine Satzungsänderung. Anschließend werden alte Bilder aus dem Vereinsarchiv gezeigt.

Eine **Instrumentenvorstellung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene findet am Samstag, 3. März, ab 15 Uhr im Proberaum statt. Weitere Infos: Jana und Carmen Waibel, Telefon 91 81 21 oder E-Mail: jana.waibel@online.de.

Feuerwehrprobe
Die Aktiven der Abteilungswehr treffen sich zur Probe am Montag, 5. März, um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Versammlung des Sportvereins
Der Sportverein lädt zur Generalversammlung am Freitag, 23. März, um 20 Uhr in die Eichenhalle ein. Anträge zur Versammlung sind schriftlich bis spätestens 12. März beim Vorstandsvorsitzenden Thomas Stenkamp einzureichen.

**Schlatt
unter Krähen**

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher Sprechstunde im Rathaus:
- Mittwoch, 28. Februar, 18 - 19 Uhr
- Montag, 5. März, 18 - 19 Uhr
- Dienstag, 13. März, 17.30 - 18.30 Uhr
- Freitag, 23. März, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Kommunikation in der Krankheit
Das Klinikum Singen bietet Menschen, die (schwer) erkrankt sind und deren Angehörigen eine Gesprächsberatung an. Die Beratung ist für Krebspatienten kostenlos. Die nächsten Termine: 6. März, 20. März und 10. April, jeweils 17 - 18.30 Uhr.
Anmeldungen: Silvia Acay, Traineeerin für gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg, Tel. 89-2206.

St. Johanneskirche
Sonntag, 4. März, 18 Uhr: Fastenandacht

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 3. März, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Familienbasar
Freitag, 9. März, 18 bis 20 Uhr: Familienbasar für Groß und Klein in der Hohenkrähenhalle. Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte. Kleidung, Spielsachen, Dekoartikel für Frühling und Ostern, Wohnaccessoires sowie Werkzeuge rund um Haus und Garten. Tischreservierungen: Telefon 83 62 950. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Senioren-Treff
Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 6. März, um 14 Uhr in der Unterkirche. Die Gruppe lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Auch Gäste sind willkommen.

**Überlingen
am Ried**

Solidaritätessen
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Solidaritätessen am Sonntag, 11. März, um 11.30 Uhr in die Unterkirche in Rielasingen, herzlich ein. Es gibt eine Quinoa-Gemüsesuppe, Hefezopf und peruianischer Kaffee zum Preis von 5 Euro. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein. Der Perukreis freut sich auf viele Besucher.

MV-Generalversammlung
Der Musikverein lädt zur Generalver-

sammlung am Freitag, 2. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen und Neuwahlen.

Mitgliederversammlung des TSV
Sonntag, 11. März, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung des TSV im Sportlerheim „Siebenschläfer“ (Jahnstraße 52). Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen und Wahlen (Tagesordnung: www.tsv-ueberlingen.de/termine.html).

TSV-Termine
Samstag, 3. März, 16 Uhr: SG Stahringen A – SG Böhlingen A (Rasenplatz Stahringen)
Sonntag, 4. März, 14.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried – FC Öhningen/Gaienhofen 2
Samstag, 10. März, 14 Uhr: Hegau FC C – SG Überlingen/Ried C (Welschingen Kunstrasen)
15 Uhr: SG Böhlingen A – SV Litzelstetten A (Aachtalsportplatz Bohlingen)
15 Uhr: SG Bohlingen B – SG Wahlwies B (Sportplatz Böhlingen)
Sonntag, 11. März, 16 Uhr: SV Riedheim 2 – SG Überlingen/Böhlingen 2 (Sportplatz Riedheim)

IMPRESSUM
Herausgeber
von **SINGEN kommunal:**
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Landessammlung der AWO
Spenden kommen Brillen- und Kinderfonds zu Gute

In der Zeit vom 3. bis 11. März führt die Arbeiterwohlfahrt ihre jährliche Landessammlung durch.

Die AWO bietet seit ihrer Gründung vor fast 100 Jahren umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen an. Tausende von Haupt- und Ehrenamtlichen beraten, betreuen und pflegen Menschen in unterschiedlichsten Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten oder Seniorenheime gehören ebenso dazu wie zum Beispiel Essen auf Rädern oder Mobile Dienste.

In Singen hat die AWO einen Fonds eingerichtet, der bedürftige Personen beim Kauf einer Sehhilfe finanziell unterstützt und sehr stark nachgefragt wird. Außerdem wird beispielsweise Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen etwa auf Grundsicherung sowie Unterstützung bei Behördengängen angeboten. Der Kinderfonds hilft bei der Finanzierung von Angeboten der AWO-Elternschule (Elternkurse für Umgang und Entwicklungsförderung von Kleinkindern) und von Ferienmaßnahmen bei Bedürftigkeit. Vier-



Dank der Spende des Lion-Clubs Singen-Hegau konnte der Brillenfonds wieder aufgenommen werden. swb-Bild: Archiv

zehntägige Treffs sowie Halbtagesfahrten für Senioren runden das Angebot ab. Diese wichtigen Hilfen können nur geleistet werden, wenn die AWO über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt. Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, ist jetzt für die AWO das oberste Gebot. Deshalb ruft sie die Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf. Die AWO in Baden-Württemberg will mit der Landessammlung 2018 den Einschnitten in die soziale Versorgung der Menschen begegnen

und einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten. Mit einer Spende werden vor allem AWO-Dienste und -Einrichtungen vor Ort gefördert. Gleichzeitig werden die engagierten Helferinnen und Helfer der AWO ermutigt, sich weiterhin für Hilfebedürftige einzusetzen. Das Spendenkonto lautet: Sparkasse Singen-Radolfzell, BIC: SOLADES1NG, IBAN: DE40692500350003012705 Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Freiburg genehmigt.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zwei Schwerverletzte

Zwei Schwerverletzte, eine Leichtverletzte und Sachschaden von rund 7.000 Euro ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am Donnerstagabend gegen 22.15 Uhr in der Güterstraße ereignet hat, wie die Polizei Konstanz in einer Mitteilung bekanntgab. Eine 48-jährige Lenkerin eines Fiats hatte die Güterstraße in Richtung Georg-Fischer-Straße befahren, ist dabei mit ihrem Fahrzeug vermutlich aus Unachtsamkeit zu weit nach rechts geraten und prallte dadurch gegen das Heck eines am Fahrbandrand geparkten Lkws. Bei dem Zusammenstoß wurden die 25-jährige Beifahrerin und ein auf dem Rücksitz mitfahrendes Kind schwer und die 48-jährige Fahrerin leicht verletzt, teilte die Polizei am Freitag mit. Die beiden verletzten Personen mussten nach einer Erstversorgung an der Unfallstelle in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der nicht mehr fahrbereite Fiat wurde abgeschleppt. Durch den Unfall entstand zudem ein Sachschaden in bislang unbekannter Höhe.
redaktion@wochenblatt.net

Singen-Hausen

Instrumente für 6- bis 66-Jährige

Ende Dezember letzten Jahres hat das Jugendleiter-Team des Musikvereins Hausen an der Aach für die Kleinsten aus dem Dorf einen Aktionsnachmittag veranstaltet. In der Grundschule Friedingen wurden die Kinder von Franziska Kopp und Jana Waibel (Jugendleiterin) angesprochen und dazu eingeladen, gemeinsam Instrumente zu basteln. Um nun den Rest des Dorfes nicht außen vor zu lassen, organisiert der Musikverein Hausen eine Instrumentenvorstellung für alle Bürger aus Hausen und Umgebung.

Am Samstag, 3. März, 15 Uhr, lädt der Musikverein in den Proberaum der Eichendorffhalle ein. In einer entspannten Atmosphäre können Kinder, wie auch Erwachsene, Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Die Musiker des Musikvereins werden zur Verfügung stehen, um aufkommende Fragen zu beantworten. In Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Singen können Instrumente dann erlernt werden. Weitere Informationen bei Jana Waibel unter jugendleiter@mvhausen.de.



Eine Instrumentenvorstellung findet am 3. März in der Eichendorffhalle in Hausen statt. swb-Bild: pr